

„Da sein, wo jemand gebraucht wird“

Stefanie Schulz-Pedersen aus Achim unterrichtet ein halbes Jahr lang an einer kirchlichen Schule in Bolivien

Ihr Referendariat hat Stefanie Schulz-Pedersen soeben beendet, ab September wird sie an einem Gymnasium Sport und Biologie unterrichten. Das halbe Jahr bis dahin überbrückt die 27-Jährige ebenfalls als Lehrerin an einer Schule – allerdings fernab ihrer Achimer Heimat. 14.444 Kilometer entfernt, um genau zu sein. Ab kommenden Montag unterrichtet die junge Frau am „Colegio Barbara Micarelli del Nino Jesus“ in Cotoca, einer Kleinstadt in Bolivien.

VON RALF MICHEL

Achim. Gesundheitschecks und Impfungen, der ganze Papierkram um Visum, Reisedokumente und Versicherungen, nicht zu vergessen die vielen Kleinigkeiten, an die beim Kofferpacken zu denken ist... – die Wochen vor ihrer Abreise am morgigen Sonntagabend hatte Stefanie Schulz-Pedersen gut zu tun. „Und man muss ja auch dafür sorgen, dass hier alles weiterläuft, solange man weg ist.“

Doch allmählich weicht dieser Stress der Vorfreude auf das kommende halbe Jahr. Mit „freudig, neugierig, offen“ beschreibt die Achimerin aus Badenermoor ihre Gemütslage wenige Stunden vor der Abreise. Ein schönes Gefühl bereite dabei das Wissen, „dass die Menschen sich dort sehr auf mich freuen. Ich weiß, dass ich da gut aufgehoben bin.“

Die Schule in Cotoca ist eine kirchliche Einrichtung für arme Kinder und wird von Schwestern geleitet, erzählt die 27-Jährige. „Ich werde dort als Lehrerin tätig sein, mit den Kindern leben und helfen, Zukunftsperspektiven für sie aufzubauen“, beschreibt sie ihr Tätigkeitsfeld.

Gegenseitiges Lernen

Welche Fächer sie unterrichten wird, stehe noch nicht fest. „Wahrscheinlich Deutsch und Englisch, wohl auch Sport... ich werde einfach überall reinschnuppern und für alles da sein, wo jemand gebraucht wird.“ Spannend werde dabei sicherlich der berufliche Austausch mit den bolivianischen Lehrern sein. Sie freue sich auf das gegenseitige Lernen und darauf, gemeinsam zu

schauen, wie man etwas miteinander entwickeln kann.

Wohnen wird Stefanie Schulz-Pedersen zusammen mit den Ordensschwwestern auf dem Gelände der Schule. Dass das nächste halbe Jahr sich deutlich von ihrem gewohnten Leben unterscheiden wird, ist der jungen Frau klar. „Die Menschen dort leben in großer Armut.“ Aber genau dies sei ja einer der Ausgangspunkte für den Auslandsaufenthalt: „Mir geht es so gut – ich möchte deshalb etwas für andere tun.“

Sie habe sich zunächst über mögliche Projekte in Afrika und Südamerika erkundigt, erzählt die Lehrerin. Dass die Entscheidung letztlich für Südamerika fiel, hat auch etwas mit dem Lebensweg der Achimerin zu tun. „Ich bin selbst in Peru geboren, habe allerdings nur die ersten zwei, drei Jahre dort gelebt und weiß deshalb davon nichts mehr“, freut sich die 27-Jährige auf ein Wiederentdecken der südamerikanischen Kultur. Außerdem spricht sie Spanisch, eine der Amtssprachen in Bolivien. „Ich habe auch mal sechs Jahre in Madrid gelebt.“

Berichte auf Homepage

Der Kontakt in die knapp 24.000 Einwohner zählende Stadt unweit von Santa Cruz kam über die katholische St.-Matthias-Gemeinde Achim und die Gemeindefrauentätigkeit aus Hannover-Garbsen zustande, die selbst schon häufig in Cotoca zu Gast war.

Wer neugierig darauf ist, wie es Stefanie Schulz-Pedersen in Bolivien ergeht, kann in den kommenden Monaten auf der Homepage der St.-Matthias-Gemeinde nachschauen, wo sie regelmäßig über ihre Zeit in Cotoca berichten wird. Auf der Homepage finden sich auch Hinweise für diejenigen, die die vom Bistum Hildesheim geförderte Schule unterstützen wollen.

Wie genau das mit der Berichterstattung aus Bolivien wird, werde sich allerdings erst noch zeigen. In der Schule soll es ein Faxgerät geben. „Und ich habe gehört, dass es irgendwo ein Café gibt, zu dem die einzige Internet-Leitung im Ort geht“, lacht die 27-Jährige. Auch dies eine spannende Sache für sie: „Man lässt für so ein halbes Jahr wirklich viel zurück.“



Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, morgen früh geht's los: Stefanie Schulz-Pedersen wird das kommende halbe Jahr in der bolivianischen Kleinstadt Cotoca unterrichten. FOTO: BUTT

Süße Grüße an japanische Kinder

20 Pakete in die Region Fukushima

VON ULRICH TATJE

Achim. 20 Pakete gehen in den nächsten Tagen per Luftfracht von Achim nach Japan, in die Tsunami-Region um Fukushima. Gefüllt mit Schokolade, Kuscheltieren, Spielzeug und einem T-Shirt möchte die Initiative um Sumiko Lichtner 20 Waisenkindern eine kleine Freude bereiten.

Zusammen mit Sumiko Lichtner, einer Japanerin, die seit 30 Jahren in Deutschland lebt, haben sich engagierte Atomkraftgegner nach der Tsunami-Katastrophe in Japan im März vergangenen Jahres montags zu einer Mahnwache vor dem Achimer Rathaus getroffen. Jetzt helfen sie mit, die Idee von Sumiko Lichtner in die Tat umzusetzen.

Die Pakete sollten nicht als Katastrophenhilfe angesehen werden, betonte Mahnwachen-Teilnehmer und Helfer Joachim Schweers, sondern als eine Geste für die japanische Kinder. Das Porto von 16 Euro pro Paket sei im Bekanntenkreis aufgetrieben worden, sagte Schweers: „Das ist teuer, aber wir machen's jetzt einfach.“ Schließlich sei die Aktion auch auf 20 Pakete beschränkt.

Sie unterhalte enge Kontakte zu Helfern im Katastrophengebiet, sagte Sumiko Lichtner gestern beim Packen der Pakete bei der Achimer Tafel. Die würden die Kinder für die Geschenke aus Achim auswählen.



Sumiko Lichtner packt mit Helfern 20 Pakete für Waisen Kinder in Japan. FOTO: CHRISTIAN BUTT

Seniorenfest mit Jagdhörnern und Tanzeinlage

Achim (fr). Den Sonntag, 25. März, sollten sich alle Menschen über 60 im Kalender vormerken: An diesem Tag findet im Gasthaus zur Linde (Meyer Bierden, Grüne Straße 3) das 7. Achimer Seniorenfest statt. Einlass ist ab 14.30 Uhr, enden wird die Veranstaltung gegen 19 Uhr.

Das Organistorenteam Helmut Hornig und Silke Struckmeyer hat sich um ein ebenso abwechslungsreiches wie unterhaltsames Programm bemüht. Zum Auftakt des Nachmittags spielen die Jagdhornbläser Al-

lerort aus Wunstorf. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung verspricht die Tanzvorführung des Ehepaars Margret und Rüdiger Ringies vom Tanzclub „Grün-Gold Bremen“ zu werden.

Für beste Stimmung sorgt zudem wie in den vergangenen Jahren der Entertainer Darco mit seiner Schlagershow. „Natürlich haben die Besucher des Festes auch diesmal ausreichend Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen“, kündigt Silke Struckmeyer an.

Ebenfalls schon fast Tradition ist, dass jeder Gast des Seniorenfestes ein Freilos bekommt. Der Hauptpreis ist auch in diesem Jahr eine Wochenendreise für 2 Personen. Im Eintrittspreis von 15 Euro sind außerdem Kaffee/Tee sowie Butterkuchen und ein Stück Torte enthalten.

Karten gibt es nur im Vorverkauf ab Donnerstag, 1. März, und zwar an folgenden Stellen: Buchhandlung Hoffmann, Teehaus Hashagen und Schnellrestaurant Quensell in in Baden.

NACHRICHTEN IN KÜRZE

ST.-LAURENTIUS-GEMEINDE

Sonntag Kindergottesdienst

Achim (chb). Eine Geschichte hören und anschließend spielen, singen und malen – für kommenden Sonntag, 12. Februar, sind Kinder ab fünf Jahren zu einem Kindergottesdienst der St.-Laurentius-Gemeinde eingeladen. Das Thema des Vormittags lautet an diesem Sonntag „Gemeinsam sind wir stark – die Heilung des Gelähmten“. Beginn ist um 10 Uhr im Gemeindehaus an der Pfarrstraße. Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Pastorin Marina Kortjohann unter Telefon 04202/81884.

ANZEIGE

Rolladen-Radke
Matthias Radke
Fachbetrieb seit über 35 Jahren
Sonnenschutztechnik für innen und außen

Markisen · Jalousien · Insektenschutz
Beratung · Montage · Kundendienst

Jetzt Winterpreise auf Rolladen und Markisen!
Tel. 04202/71478
28832 Achim-Baden, Holzbaden 21
www.rolladen-radke.com

STADTBIBLIOTHEK ACHIM

Heute kein Bilderbuchkino

Achim (chb). Aus organisatorischen Gründen muss das für den heutigen Freitagnachmittag geplante Bilderbuchkino in der Achimer Stadtbibliothek ausfallen. Erst am Freitag, 9. März, zeigt Rosemarie Rautenberg Kindern ab drei Jahren wieder spannende Bilderbuchgeschichten. Beginn ist dann wie gewohnt um 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

DLRG-ORTSGRUPPE ACHIM

Jahreshauptversammlung

Achim (chb). Für den morgigen Sonntagabend, 11. Februar, lädt die DLRG-Ortsgruppe Achim zu einer Jahreshauptversammlung in das Hotel Gieschen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Jahresberichten auch einige Wahlen und Ehrungen verdienter Mitglieder. Beginn ist um 15 Uhr.

LAURENTIUS-FILM-CLUB

Kino im Gemeindehaus

Achim-Bierden (mic). Der Laurentius-Film-Club präsentiert am heutigen Freitagabend um 20 Uhr im Gemeindehaus Bierden den Film „Little Miss Sunshine“. In gemütlicher Atmosphäre mit Getränken wird der Film gezeigt. Der Eintritt ist frei.

ANZEIGE

281 ✓ vds für Oyten
wir tun was.

Besser kaufen wo man lebt.
www.vds-oyten.de

Die Nachhilfe Oyten
Professionelle Förderung für alle Klassen

Für deinen Erfolg!

Gruppenunterricht und Einzelnachhilfe
Dorfstr. 1, 28876 Oyten Tel.: 04207/80 22 91 info@die-nachhilfe-oyten.de

Golf – Aktionswochen
Viele Golf-Jungfahrzeuge und Tageszulassungen zu Traumpreisen:



Golf 1.2 TSI Style mit Klimaanlage + Schiebedach,
63 KW, 1.500 km, EZ 09.2011,
4 Türen, Alufelgen, Sportfahrwerk, Radio RCD 310, Parkensoren vorn + hinten, Sitzheizung vorn, Metallic und viele weitere Extras.

UPE des Herstellers bei Auslieferung 22.300 EUR
Unser Aktionspreis 16.990 EUR

Kraftstoffverbrauch l/100km innerorts 7,0 l, außerorts 4,6 l, kombiniert 5,5 l, CO₂ Emission kombiniert 129 g/km

Höper
Autohaus
Oyten · Hauptstraße 54 · ☎ 0 42 07 / 91 23-0 · www.hoep-oyten.de

JÖRN NAYDOWSKI
Meisterbetrieb

An der Autobahn 11
28876 Oyten
Tel.: 0 42 07 - 80 15 51
Fax: 0 42 07 - 80 15 52
Mail: Joern@Naydowski.de
Web: www.naydowski.de

- Badsanierung
- Heizungsbau
- Sanitärtechnik
- Klempnerei
- Solartechnik
- Wärmepumpen

Automobile Duhn
FIAT

Ihr Partner, wenn es um Automobile geht.

Große Str. 45 - 28876 Oyten - Tel.: +49(0)4207-1261 - www.automobileduhn.de